

Lieferant

### Maintrans

Seit dem 01. Juli 2010 haben wir unseren Dienstleister für die Außenlagerverwaltung gewechselt. Die Firma Maintrans Logistik GmbH hat zum Stichtag die Hallen in der August-Röbling-Str. von Axthelm & Zufall übernommen. Vor dem Wechsel der Lagerhaltung wurde von der Firma Maintrans ein riesiger Kraftakt gestartet, um dieses Ziel zu realisieren, da es noch sehr viele Baustellen im Außenlager gab.

Extra für unsere Lagerhaltung und die Disposition der Auslieferungen, hat Maintrans Logistik eine neue Niederlassung mit Sitz in der August-Röbling-Str. gegründet. Somit können sich die Mitarbeiter voll auf das Lagergeschäft und den Versand der Waren von ETW konzentrieren.

Seit der Übernahme hat sich in dem Lager sehr viel getan. Die vorhandenen, jedoch in den letzten Jahren stark vernachlässigten Büroräume, wurden renoviert. Diese sind nun kaum wiederzuerkennen. In den neu gestalteten Räumen sitzt die Lagerleitung und die Disposition der Maintrans Logistik. Weiterhin wurden ein Aufenthaltsraum sowie ein Besprechungsraum für alle Mitarbeiter geschaffen.

Geschäftsführer der Maintrans ist Herr Kürsten.



Er ist nicht für das Alltagsgeschäft zuständig, sondern zu seinen Aufgabenbereichen zählen die Großkundenbetreuung der Maintrans, die Vertragsverhandlungen sowie das Krisenmanagement. Er ist für uns da, wenn es einmal Probleme geben sollte.

Herr Scharr ist der Speditionsleiter für alle Standorte der Maintrans Thüringen. Hierzu gehören die Standorte in Bad Langensalza und auch in Erfurt. Er ist für die übergeordnete Personalführung



sowie für die Steuerung des operativen Betriebs der Maintrans zuständig. Des Weiteren gehört das Betriebscontrolling zum Aufgabengebiet von Hr. Scharr. Hierzu zählen unter anderem die Abrechnung, Preiskalkulationen sowie das Führen der Statistiken.

Unsere direkten Ansprechpartner im täglichen Arbeitsablauf sitzen direkt zusammen an einem Ort in der August-Röbling-Straße und können sich so ideal miteinander absprechen und entsprechend ohne großen Zeitverzug reagieren. Das Team im Büro besteht derzeit aus drei Personen.



### Lieferant

Herr Jan Müller ist für die Organisation des Lagers zuständig. Hierzu gehören die Koordination der Ein- und Auslagerung, der Kommissionierung aller Aufträge sowie die Verbuchung im Warenwirtschaftssystem.



Jeannine Hanf ist seit 01.07.2010 als Niederlassungsleiterin tätig.



Sie ist für die Erstellung des Verladeplans zuständig und disponiert sämtliche LKW's, die unsere Ware zu den Kunden transportieren sowie die Fahrten des Umlagerungsfahrzeuges. Somit ist Frau Hanf in allen Belangen unsere erste Ansprechpartnerin.

Die nette „Telefonstimme“ der Maintrans ist Frau Katja Rudolph. Seit März dieses Jahres ist sie



ebenfalls in der Disposition tätig. Sie disponiert die eigenen Fahrzeuge, wobei Charter zu den Hauptaufgaben gehört. Des Weiteren ist sie im Servicebereich tätig und ist immer gut informiert, wo sich die Sendungen befinden.

Martin Günther ist seit 01.07.2010 für Maintrans tätig. Angefangen hat er als Lagermitarbeiter und Kommissionierer. Seit dem 17.01.2011 ist er Lagerleiter. Er ist für die Einteilung des Lager-



personals, die Erstellung der Schichtpläne und Arbeitsvorgaben sowie für die Überwachung der operativen Abläufe im Lager zuständig. Des Weiteren unterstützt er die Lagerteams bei den Kommissionierungen und Verladungen, wenn Not am Mann ist.

Die Lagermitarbeiter bestehen aus drei Teams. Eines bildet die Frühschicht und das andere Team bildet die Spätschicht. Zusätzlich gibt es zu den Hauptverkehrszeiten eine Mittelschicht.

Zu deren Aufgabengebiet gehören die Warenannahme und die Einlagerungen der Umlagerungen von ETW sowie der Anlieferungen von unseren Lieferanten. Die Ware wird dann direkt in den verschiedenen Blöcken so eingelagert, dass diese nach dem „First in First out“ Prinzip später wieder ausgelagert werden kann.

Des Weiteren werden im Außenlager die Kundenaufträge kommissioniert und auf die LKW's zum Versand verladen.

### Team 1: Frühschicht

Michael Voigt, Michael Stüber und Jan Witte



### Team 2: Spätschicht

Rüdiger Ritze, Christian Hemme und Ekkehard Trescher



### Team 3: Mittelschicht:

Tino Oberländer, Steven Rudolph, Achim Lafair



### Lieferant

Die Mittelschicht unterstützt die Früh- und die Spätschicht zu den Hauptverkehrszeiten bei den Kommissionierungen und Verladungen.

Zusätzlich zum Aufgabengebiet der Mittelschicht gehört die Annahme der Europaletten verschiedener Speditionen sowie die Sortierung und Bereitstellung der Paletten für die neue Produktion bei ETW.

Herr Lafair ist zusätzlich für die Kommissionierung der Horeca Select Ware zuständig.

Für die zusätzliche Reinigung unseres Außenlagers kommen einmal wöchentlich Herr und Frau Müller. Während Werner Müller die Lagerhallen wöchentlich von Grund auf nass reinigt, sorgt Edeltraut Müller dafür, dass die neuen Büroräume und Sanitäreinrichtungen auch noch für lange Zeit so neu aussehen, wie am ersten Tag.



### Umlagerungen:

Für die Umlagerungen in unser Außenlager haben wir einen festen LKW mit zwei Aufliegern.

Herr Patrick Hurt pendelt ständig zwischen Maintrans und ETW. Damit wir die Fülle an Paletten ins Außenlager transportiert bekommen, haben wir stetig einen Auflieger an der Rampe stehen, der immer vorgeladen wird. Somit kommt es zu weniger Standzeiten durch die Be- und Entladung des LKW. Herr Hurt tauscht nur noch den Auflieger und kann direkt weiter fahren. So erreichen wir mit einem LKW bis zu neun Umlagerungen pro Tag.



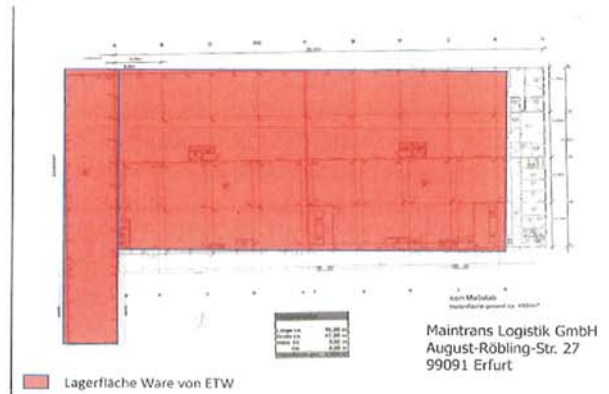
Lieferant

### Hauptlager August-Röbling-Straße

In der August-Röbling-Straße befindet sich seitdem unser Hauptlager. Dort sind der größte Teil unserer Fertigwaren, Rohstoffe und Verpackungsmaterialien eingelagert.



Auf ca. 8.000 m<sup>2</sup> lagern wir in zwei Etagen durchschnittlich 7.000 Paletten. Maximal können wir hier 8.000 Stück einlagern. Diese Halle haben wir gut ausgelastet. Hier stehen sehr viele verschiedene Artikel für unsere verschiedenen Kunden. Die Maximalgrenze erreichen wir nur, wenn wir eine große Charge eines Artikels auf Lager produzieren.



Aufriss der Lagerflächen in der August-Röbling-Str.

In der einen Hälfte der Hallenfläche ist eine Zwischendecke eingezogen, so dass wir hier ideal mit den Artikeln arbeiten können. Um den Raum optimal zu nutzen, werden hier Artikel gelagert, die ein geringes Gewicht aufweisen und normalerweise nicht stapelbar sind, wie zum Beispiel Kartonagen und leichte Fertigwaren.



Lieferant

### Bernauer Straße

Durch das erhöhte Palettenaufkommen reicht der Platz in der August-Röbling-Str. jedoch nicht aus, um alle unsere Artikel dort lagern zu können. Daher haben wir nur ca. 100 Meter entfernt in der Bernauer-Str. zwei weitere Hallen gemietet.

Durch die räumliche Nähe zur August-Röbling-Str. können wir trotz der zwei verschiedenen Lagerorte immer noch flexibel auf die unterschiedlichen Bestellungen unserer Kunden reagieren.

Für die Einlagerung wurden die Hallen aufbereitet und an den Kommissionierflächen sind für unsere Verladungen zusätzlich zwei neue Rampen angebaut worden. Somit haben wir genügend Kapazität, um täglich bis zu 15 Verladungen an unsere Kunden zu senden.



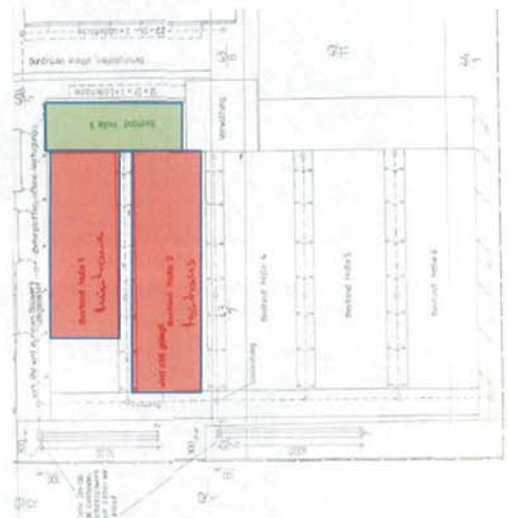
Lageplan der Außenlager August-Röbling-Str. und Bernauer-Str.

Seit 01.10.2010 nutzen wir den ersten Teil der Hallen mit ca. 2.000 m<sup>2</sup>. Hier können wir bis zu 2.700 Paletten lagern.

Die 2. Halle mit weiteren 2.800 m<sup>2</sup> haben wir erst Mitte Februar in Betrieb genommen. Hier ist Platz für weitere 3.500 Paletten. Allerdings mussten noch einige Umbaumaßnahmen und Renovierungsarbeiten von der Firma Maintrans gemacht werden.

Insgesamt lagern wir im Moment ca. 2.300 Paletten in den Hallen der Bernauer Straße ein. Mit diesem Bestand sind die Hallen noch nicht ausgelastet. Aber wir sind dabei die 2. Halle in der Bernauer-Str. zu füllen um einen gesunden Artikelmix in allen drei Lagerhallen zu schaffen und diese somit gleichmäßig auszulasten.

Maintrans Logistik GmbH  
Lagerfläche Bernauer Str. 60  
99091 Erfurt



### Lieferant

Durch die erhöhten Lagerflächen haben wir nun die Möglichkeit, bis zu 14.000 Paletten bei Maintrans einzulagern. Dies ist auch nötig, da wir unsere Lagerbestände von durchschnittlich 10.000 auf 12.000 Paletten aufstocken werden. Denn nur durch einen ausreichenden Lagerbestand ist es möglich, kurzfristige Werbeaktionen und erhöhte Bestellmengen abzufangen. Des Weiteren muss unsere Produktion nicht mehr kurzfristig auf die Bestellmenge ausgerichtet werden.

Dadurch können wir größere Chargen jedes Artikels produzieren. Dies erleichtert uns und auch Maintrans die Arbeit enorm. Wir haben weniger Wechsel in der Produktion und der Verpackung. Es fällt auch automatisch weniger Bruch an. Ebenso werden die Umlagerungen wesentlich ruhiger, da wir über eine längere Zeit immer nur die gleichen Artikel verladen, die bei Maintrans in separate große Blöcke eingelagert werden können.



Die Ware lagert durchschnittlich vier Wochen im Lager. Danach hat sich der gesamte Warenbestand einmal „gedreht“.

Allein dieses Jahr haben wir schon 25.000 Paletten umgelagert und in etwa die gleiche Menge auch an unsere Kunden ausgeliefert.

Bei durchschnittlich 10.000 Paletten Lagerbestand bedeutet dies, dass wir dieses Jahr das gesamte Lager schon fast 3-mal leer geräumt und wieder gefüllt haben.

Lieferant

### Aktion Aldi GutBio – Sortimente

Im Dezember 2010 haben wir einen kurzfristigen Großauftrag von Aldi über 600 Paletten GutBio Sortimente erhalten. Wir hatten nur drei Wochen für die Produktion und das Packen der Sortimente Zeit.

Diese große Aufgabe haben wir gemeinsam mit der Maintrans in der Bernauer-Str. bewältigt.

Wir haben innerhalb kürzester Zeit eine Kommissionierstrecke in der Bernauer Str. aufgebaut, bei der parallel drei Kartons Sortimente gepackt werden konnten.

Die Kartons sind auf Rollbahnen zu der Stretchmaschine gefahren, wurden dort auf eine Palette gestapelt, direkt gestretcht und danach eingelagert.

Die Sortimente wurden in zwei Schichten verpackt. Jede Schicht war gemischt mit Mitarbeitern von ETW und von Maintrans.

Nach gut zwei Wochen konnten alle Paletten versandbereit eingelagert werden.



Der Ablauf zwischen ETW und Maintrans hat sich in den letzten Monaten sehr gut eingespielt. Durch die enge Zusammenarbeit haben sich sehr viele Synergien herauskristallisiert. Diese gilt es weiter auszubauen.

**Wir haben zusammen in den letzten neun Monaten sehr viel erreicht und hoffen, dass wir in der Zukunft weitere gemeinsame Ziele verwirklichen können.**

*Torsten Behrendt*